

Der Gesetzesentwurf des Bundesbildungsministeriums für gemeinsamen Erziehungsurlaub fordert geradezu ein neues soziales Verständnis heraus.

Erziehungsurlaub:

Das soziale

Denken erneuern

"Holiday in Germany" und wer zahlt die Zeche? Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass Eltern zukünftig gemeinsam drei Jahre Erziehungsurlaub nehmen können. Wann erfolgt ein Umdenken? Um Sozialleistungen zahlen zu können, benötigt man auch Erwerbstätige. Ist es so schwer, einmal an den praktischen, einfachen Eckpunkten anzusetzen und z. B. den Erwerbstätigen zu ermöglichen, dass ein Kind im Kindergarten auch nach 12 Uhr mittags betreut wird, dass die Schulen bei Stundenausfall eine Betreuung durch Ersatz gewährleisten u. ä.. Ein neues soziales Verständnis ist dringend erforderlich.

Ursula und Jürgen Zwilling

Rubensallee 46-48

Mainz